

Medienmitteilung

Luzern, 23. Oktober 2008

Eröffnung der Materialbibliothek an der Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern – Technik & Architektur eröffnet am 31. Oktober 2008 eine umfangreiche Materialbibliothek. Diese Sammlung von Materialmustern gekoppelt mit einer Online-Datenbank, erlaubt Fachpersonen und Laien erstmals den fundierten Zugang zu Materialwissen und Werkstoffen von Holz über Kunststoff bis hin zu Textilien.

Ob Glasdach, Wintergarten, Treppenhausverglasung – in der modernen Büroarchitektur wie auch bei privaten Bauprojekten setzt sich der Trend nach transparentem Wohnen zunehmend durch. Das Material Glas ist daher für die Innen- als auch für die Fassadenarchitektur ein gefragter Baustoff. Doch wie viele Arten von Glas gibt es, wie bruchstabil ist das Material, kann es Wärme speichern oder Geräusche dämpfen? Welche Materialien können alternativ verwendet werden? Diese und weiteren Fragen lassen sich ab dem 31. Oktober 2008 in der öffentlichen Materialbibliothek der Hochschule Luzern – Technik & Architektur beantworten. Bauherren und Architekten, Design-Studierende und Kunstschaffende können die umfassende Materialsammlung und die Online-Datenbank gratis nutzen, um sich genauestens über die Entwicklung und Anwendungsbereiche verschiedenster Materialien zu informieren. «Mit repräsentativen Materialmustern, Dokumentationen, Literatur und weiterführenden Hinweisen gewinnt der Nutzer der Materialbibliothek einen Überblick und kann für seine spezifischen Bedürfnisse mögliche Produkte ausfindig machen», erklärt Projektleiter Prof. Dieter Geissbühler. Anfassen ist bei der Recherche selbstverständlich gestattet: Befühlt werden können rund 800 grossformatige Muster von Glas, Stein, Holz, Papier, Kunststoffen und Textilien.

Besuchern steht die Materialbibliothek in Horw zu folgenden Zeiten offen: Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Samstag 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Für die Recherche im digitalen Nachschlagewerk stehen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung. Im Frühjahr 2009 wird die Online-Datenbank der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Sammlung und Dokumentation von Materialien ist ein gemeinsames Projekt der Sitterwerke St. Gallen, des Gewerbemuseums Winterthur, der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und der Hochschule Luzern – Technik & Architektur sowie Design & Kunst. An jeder der beteiligten Institutionen wird eine Materialmustersammlung mit einem jeweils spezifischen Schwerpunkt eingerichtet. Ziel ist es, die physische Präsenz von Materialien mit dem Wissen über ihre Eigenschaften und Anwendungen schweizweit zu verbinden.

Programm: Um 18.30 Uhr findet die offizielle Eröffnung der Materialbibliothek durch Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Rektor der Hochschule Luzern – Technik & Architektur statt. Zuvor wird in zwei Vorträgen die aktuelle Situation der Materialanwendung beleuchtet und ein Blick in die Zukunft gewagt.

Redner: Prof. Dieter Geissbühler, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Dozent Abteilung Architektur und Peter Richner, EMPA Dübendorf, Leiter des Departements Bau- und Ingenieurwesen

Zeit: Freitag, 31.10.2008, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Horw, 23. Oktober 2008
Seite 2/2
Medienmitteilung

Ort: Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Dr. Josef Mäder-Saal, Trakt IV, Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw

Anschliessend laden wir zum Apéro ein.

Weitere Informationen zur Materialbibliothek der Hochschule Luzern – Technik & Architektur finden Sie unter www.hslu.ch/materialbibliothek.

Kontakt:

Hochschule Luzern – Technik & Architektur
Prof. Dieter Geissbühler
Architektur-Dozent und Projektleiter Materialbibliothek
E-Mail: dieter.geissbuehler@hslu.ch
Telefon: +41 41 349 34 68